



Technischer Amtsrat Johann Schütz (Zweiter von rechts) erklärte als Mitarbeiter des Hochbauamtes der CSU-Kreistagsfraktion die anstehenden Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen in der Friedrichsburg.
Bild: mor

Von überregionaler Bedeutung

CSU-Kreisräte informieren sich in der Friedrichsburg

Vohenstrauß. (mor) Als ein Kulturgut mit überregional besonderer Bedeutung bezeichnete der Vorsitzende der CSU-Kreistagsfraktion Albert Nickl die Friedrichsburg. Beim Gang durch die Gewölbe und Räume des letztmals als Landratsamt genutzten Herrschaftssitzes zeigten sich die Kreisräte zusammen mit Landrat Simon Wittmann und Bürgermeister Josef Zilbauer dankbar über die jüngst vom Freistaat bewilligten 1,5 Millionen Euro. Sie könnten aber nur ein „Grundstock“ für die weitere Sanierung sein.

Durch den energischen Einsatz von MdL Georg Stahl konnte das Geld lo-

cker gemacht werden. Nun gehe es darum, wie das Geld für die statische Sicherung und grundsätzliche Sanierungsmaßnahmen effektiv eingesetzt werden könne.

Johannes Schütz, Technischer Amtsrat von der Dienststelle des staatlichen Hochbauamtes in Weiden, erläuterte die Vorhaben. Statische Sicherungsmaßnahmen finden in erster Linie im Bereich der Gewölbe statt. Auch gelte es, die vorhandenen Granittragsäulen in der Erdgeschoßhalle zu entlasten. Fresken und Gemälde könnten nur teilweise wieder hergestellt werden.

9.7.03/NT